

**Die Linke Sachsen**  
**2. Tagung des 17. Landesparteitages**

13. April 2024

**A.                    Leitanträge**

**A.1.                 Landtagswahlprogramm der Linken Sachsen zur  
Landtagswahl 2024**

**ÄA.1.59.         Änderungsantrag: Sozialräume definieren**

Einreicher\*innen:    Jörg Fritzsche

Unterstützer\*innen:  Vorstand des OV Heidenau/Dohna/Müglitztal

---

Der Landesparteitag der Linken Sachsen möge beschließen:

Streichung in Z. 1355-1362:

***Um dies abzusichern, müssen zukünftig Sozialräume definiert werden. In diesen Sozialräumen muss Verantwortung gebündelt werden. So können die Spielräume für das Handeln vor Ort erweitert werden. Finanziell sichergestellt wird dies durch Sozialraumbudgets. Die demokratischen Gremien der Landkreise, kreisangehörigen Gemeinden und kreisfreien Städte sollen entscheiden dürfen, wie diese Mittel verwendet werden. Auf diesem Weg können die kommunalen Gebietskörperschaften besser als bisher auf regionale und lokale Defizite reagieren, insbesondere bei der sozialen Daseinsvorsorge. Die Mittel für die Sozialraumbudgets müssen dauerhaft garantiert und über den kommunalen Finanzausgleich verteilt werden.***

Begründung:

Es macht keinen Sinn, noch einen weiteren Begriff in die Kommunalpolitik einzuführen, dessen Umfang und Bedeutung völlig unklar ist. Es wäre wichtiger, die vorhandenen Begrifflichkeiten zu verwenden und konsequente sowie logische Forderungen für die kommunalen Einheiten Landkreis und Stadt/Gemeinde zu stellen. Konkret stellen sich zudem die Probleme, wer zum Beispiel bei gemeindeübergreifenden Sozialräumen zuständig ist. Das erzeugt noch mehr undurchschaubare Bürokratie.

---

**Entscheidung des Landesparteitages:**